

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

20. Oktober 2025

„Innocence“ feiert am 2. November Premiere im Opernhaus
Nürnberg's Staatsintendant Jens-Daniel Herzog inszeniert die
zeitgenössische Oper von Kaija Saariaho

Am Sonntag, den 2. November 2025 feiert „Innocence“ Premiere im Staatstheater Nürnberg. Operndirektor Jens-Daniel Herzog inszeniert das letzte Werk der finnischen Komponistin Kaija Saariaho, das mit antiker Wucht die Frage nach Schuld und Verantwortung für ein Verbrechen in unserer Gegenwart stellt. Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt die atmosphärischen Klänge der zeitgenössischen Oper unter der Leitung ihres Chefdirigenten Roland Böer.

Eine kleine Familie und wenige Freunde feiern die Hochzeit von Tuomas und Stela. Doch einer fehlt: Tuomas' älterer Bruder, über den nicht gesprochen werden darf. Zehn Jahre zuvor ist er in seiner Schule Amok gelaufen und hat neun Mitschülerinnen und Mitschüler und einen Lehrer getötet. Aus den Erinnerungen der Überlebenden wird die Tat gegenwärtig, ihre unbegreifliche Grausamkeit, das Leid, das sie verursacht, aber auch die Vorgeschichte des Jugendlichen, der sie begeht.

Regisseur Jens-Daniel Herzog über die 2021 uraufgeführte Oper: „‘Innocence‘ erzählt von der Unausweichlichkeit des Verhängnisses, von einer schicksalhaften Vermengung und Ballung von Fehlern zu einer furchtbaren Katastrophe. Dadurch bekommt diese Oper, die ganz in unserer Gegenwart spielt und leider regelmäßig von ihr eingeholt wird, eine archaische Wucht. Es gelingt ihr, von großen Menschheitsthemen zu sprechen: Verbrechen, Strafe, Gewalt, Tod und Trauer, und das mitten aus unserer Welt heraus.“

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 28. Oktober) zum **Download**

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Innocence

Oper von Kaija Saariaho / Finnisches Originallibretto von Sofi Oksanen,
Mehrsprachiges Libretto von Aleksí Barrière

In englischer, finnischer, tschechischer, rumänischer, spanischer, französischer,
schwedischer, griechischer und deutscher Sprache mit deutschen und
englischen Übertiteln

Premiere: Sonntag, 2. November 2025, 19 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Roland Böer

Regie: Jens-Daniel Herzog

Bühne: Mathis Neidhardt

Kostüme: Sibylle Gädeke

Chorleitung: Tarmo Vaask

Licht: Fabio Antoci

Dramaturgie: Georg Holzer, Hans-Peter Frings

Es spielen: Almerija Delic (Tereza), Julia Grüter (Stela), Chloë Morgan (Patricia),
Martin Platz (Tuomas), Jochen Kupfer (Henrik), Taras Konoshchenko (Priester),
Fredrika Brillembourg (Lehrerin), Erika Hammarberg (Markéta), Caroline Ottocan
(Lilly), Lou Denès (Iris), Manuel Ried (Anton), Emanoel Velozo (Jerónimo), Martha
Sotiriou (Alexia)

Staatsphilharmonie Nürnberg

Chor des Staatstheater Nürnberg

Weitere Vorstellungen im Oktober und November 2025:

Do., 23.10.2025, 18.15 Uhr (Öffentliche Probe); Sa., 08.11.2025, 19 Uhr;
So., 16.11.2025, 18 Uhr; Di., 18.11.2025, 19 Uhr; So, 23.11.2025, 15.30 Uhr;